



25.10.2016

FESTOOL: RUNDUM-SCHUTZ FÜR ATEMWEGE UND MUSKULATUR

Laut Statistik sind mehr als die Hälfte der krankheitsbedingten Fehltage zufolge auf Erkrankungen bzw. Verletzungen von Atemwegen sowie Muskeln und Skelett zurückzuführen. Deswegen **unterstützt Werkstattausrüster Festool die Betriebe im Rahmen seiner Initiative „Festool Profit Zone“** mit besonders sicheren und gesundheitsschonenden Werkzeugen.

GEFAHR KLAR VOR AUGEN GEFÜHRT

Auf der Automechanika hatten die Wendlinger an ihrem Stand eindrucksvoll demonstriert, welche Menge Feinstaub selbst bei nur kurzem Schleifen zusammenkommt und ohne Absaugung zu einer extremen Belastung der Atemwege führen würde. Der neuentwickelte Exzentrerschleifer ETS-EC 150 ist daher laut Hersteller das weltweit einzige Gerät mit automatischer Absaugerkennung.

KEINE ABSAUGUNG – KEIN SCHLEIFEN!

Das heißt konkret: Fehlen Schlauch und Absaugung, läuft die Maschine ganz einfach nicht an. Auch falls der Absaugschlauch sich löst, ist Schluss mit Schleifen – vergessen gibt es also einfach nicht mehr, die Atemwege werden geschützt.

ARBEITEN OHNE MUSKELVERSPANNUNGEN

Der neue Exzentrerschleifer beugt Festool zufolge auch aktiv Schäden an Muskulatur und Skelett vor – zum einen mit einer ergonomischen Bauweise: Der optimierte Durchgriff ermöglicht eine freie Wahl der Griffposition. So können lassen sich ohne Verkrampfen auch schwer zugängliche Stellen der Karosserie leicht erreichen. Über einen Tippschalter kann zudem im Betrieb umgegriffen werden.

VIBRATIONSKONTROLLE SCHONT GELENKE

Zusätzlich zu einer optimal ausgelegten Wuchtung verfügt der Festool ETS-EC über einen intelligenten Assistenten, das „Vibration Control System“. Dieses funktioniert über einen Sensor, der Grenzsituationen erkennt und die Drehzahl so regelt, dass die Vibrationsempfindungen verringert werden. Auch damit wird Langzeitschäden an Gelenken, Muskeln und Skelett vorgebeugt.

